

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	06.12.2018

### Auftrag zur Durchführung eines „Tag der Büdchen,,

#### Beschluss der BV 1: „Tag der Büdchen“

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat durch Beschluss vom 08.12.2016 die Verwaltung beauftragt, einen „Tag der Büdchen“ durchzuführen. Die Stabsstelle Events wurde im August des laufenden Jahres vom Amt für Wirtschaftsförderung gebeten, die Bearbeitung des Antrages zur Durchführung eines „Tag der Büdchen“ zu übernehmen.

Dieser Bitte wurde seitens 13/1 entsprochen, da sich das Vorhaben durchaus dem von der Stabsstelle zu bearbeitenden Aufgabenfeld zuordnen lässt.

Zugleich wurde darauf hingewiesen, dass die konzeptionellen Vorbereitungen aufgrund der hohen Projektdichte und des hohen Arbeitsaufkommens im laufenden Jahr erst 2019 erfolgen können. So fungierte 13/1 nicht nur als Veranstalter des von ihr initiierten und konzipierten Lichtkunstprojektes „Light it up!“ anlässlich des 10jährigen Jubiläums der gamescom, sondern zeichnet zudem verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung des Bühnenprogramms auf der Zülpicher-Str./ Unimensa am 11.11.2018 als Maßnahme des Runden Tisches Karneval und hat darüber hinaus auch im Oktober die Koordinations- und Veranstalterfunktion des Eisbahnprojektes am Ebertplatz übernommen. Ferner ist 13/1 zuständig für die Vorbereitung und Umsetzung des kulturellen Silvesterprogramms in der Domumgebung und koordiniert die laufende Veranstaltungsreihe „Stadtgespräche, Kölner Perspektiven 2030“.

Zur Bearbeitung des Projektauftrags „Tag des Büdchens“ plant 13/1 für das Frühjahr 2019 zunächst auf der Grundlage entsprechender Recherchen bzgl. vergleichbarer Veranstaltungsformate in anderen Städten/Regionen weitere potenzielle Kooperationspartner und zu beteiligende Organisationen/Institutionen (z. B. Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, DEHOGA, zusätzliche Akteure der Stadtgesellschaft u. a. m.) zu einer Gesprächsrunde einzuladen, um gemeinsam die zu beteiligenden Einheiten (Büdchen, Kioske) zu spezifizieren, und die Rahmenbedingungen sowie Intentionen für einen solchen Tag unter formalen, inhaltlichen und programmatischen Aspekten abzustimmen.

Danach gilt es, für den derart entwickelten und verwaltungsübergreifend abgestimmten Konzeptvorschlag mit Blick auf die Kosten und deren Finanzierungsmöglichkeiten sowie die erforderlichen organisatorischen und personellen Ressourcen eine Projektkalkulation zu erstellen.

Sobald diese Ergebnisse vorliegen, werden diese der BV zur Kenntnis und Zustimmung vorgelegt. Ein Ergebnis wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte des kommenden Jahres erfolgen.

Gez. Reker